

Pressemitteilung



Studentenwohnheim Mannheimer Straße nach Modernisierung wieder vermietet.

Grünau auch für Studierende immer attraktiver. Noch letzte freie Wohnheimplätze. Mieten bleiben bezahlbar.

Leipzig, 28.2.2024 Knapp ein Jahr lang herrschte reger Baubetrieb, doch ab 1. März 2024 ziehen nun wieder Studierende in die frisch sanierten Zimmer im Studentenwohnheim Mannheimer Straße 5-7 ein. Die Sanierung wurde damit zum Beginn des Sommersemesters erfolgreich abgeschlossen.

Monika Schwarzenberg, Abteilungsleiterin Studentisches Wohnen:

„Nun können wir auch in unserem größten Grünauer Studentenwohnheim attraktive, moderne Wohnheimplätze anbieten. Gerade für Studierende mit geringem Studienbudget wird es in Leipzig immer schwieriger bezahlbaren Wohnraum zu finden. Der Stadtteil Grünau wird daher für Studierende immer attraktiver. Neben den günstigen Mietpreisen kann dieser Teil von Leipzig mit guter Verkehrsanbindung, der Nähe zum Kulkwitzer See und seinen Grünanlagen punkten. Mit der Sanierung des Studentenwohnheimes Mannheimer Straße leisten auch wir als Studentenwerk einen Beitrag zur Stadtteilentwicklung in Grünau.“

Dr. Andrea Diekhof, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Leipzig:

„Auch nach der Sanierung bleiben die Mieten im Studentenwohnheim Mannheimer Straße sozial! Die Zuschüsse des Freistaates Sachsen zur Sanierung haben eine deutliche Mieterhöhung verhindert. Wir sind sehr dankbar, dass der Freistaat diese Fördermittel zur Verfügung stellt und damit bezahlbaren Wohnraum für die Leipziger Studierenden trotz drastisch gestiegener Baupreise ermöglicht.“

Ein frisch saniertes Einzelzimmer in einer Wohngemeinschaft in diesem Studentenwohnheim kostet künftig zwischen 250 und 280 Euro im Monat; die Preise für Einzelapartments liegen bei 340 Euro – jeweils inklusive Nebenkosten und Möblierung. Letzte Plätze sind noch frei. Anmeldungen sind unter <https://www.studentenwerk-leipzig.de/wohnen/neubewerber/> möglich.

Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme lagen bei 9,4 Mio. Euro. Davon wurden 4,7 Mio. Euro mit Zuschüssen durch den Freistaat Sachsen gefördert. Es wurden umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an technischen Anlagen für Lüftung,

Elektrotechnik, Heizung und Sanitär durchgeführt. Küchen, Bäder sowie Fenster, Türen und Böden wurden erneuert und das Zimmermobilier neu beschafft. Zum Teil wurden bei 2er-WGs die Grundrisse verändert, damit beide Zimmer gleich groß sind. Aus der Nischenküche wurde dabei eine gemütliche Wohnküche. Auch der im Gebäude ansässige Studentenclub Oase wurde saniert.

Mit der Sanierung leistet das Studentenwerk Leipzig auch einen Beitrag für mehr Umweltschutz und Nachhaltigkeit: Der Energieverbrauch wird mit moderner Gebäudeleittechnik und Heizoptimierungssystemen gesteuert. Die Stromversorgung erfolgt mit Ökostrom; im Rahmen der Sanierung wurde die Beleuchtung des Gebäudes vollständig auf energieeffiziente LED umgerüstet. Die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme; im Rahmen der Sanierung wurde eine moderne, energieeffiziente Hausanschlussstation für Fernwärme geschaffen. So lässt sich künftig der Energieverbrauch im Studentenwohnheim noch weiter reduzieren.

Das Gebäude wurde 1984 errichtet und erstmalig 1993 saniert. Von den insgesamt 310 Wohnheimplätzen im Studentenwohnheim wurden jetzt 247 modernisiert.

Um die rund 5.200 Studentenwohnheimplätze in Leipzig vermietbar zu halten, saniert das Studentenwerk Leipzig seit 2014 kontinuierlich jedes Jahr rund 200 bis 300 Plätze. Für die nächsten anstehenden Modernisierungsvorhaben stellen Freistaat und Bund dem Studentenwerk Leipzig Fördermittel im Rahmen des Bundesförderprogramms „Junges Wohnen“ zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

<https://www.studentenwerk-leipzig.de/wohnen>



Pressekontakt:

Michael Mohr

Studentenwerk Leipzig

Kommunikation/Marketing/Kultur

Tel: 0341 96 59 -646

mohr@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig stellt als gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 300 Beschäftigten die soziale Infrastruktur für die rund 40.000 Studierenden an sieben Leipziger Hochschulen bereit. Mit einem vielfältigen Angebot der sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung und Förderung wird der Versorgungsauftrag gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz erfüllt – damit ein erfolgreiches Studium unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen gelingt und Chancengerechtigkeit gewährleistet wird. In den Mensen und Cafeterien bietet das Studentenwerk preiswerte und gesunde Verpflegung, es ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten

die Sozialberatung, die Psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Außerdem fördert das Studentenwerk studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Neben der staatlichen Finanzierung leisten alle Studierenden mit ihren Semesterbeiträgen einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag. Von den Unterstützungsangeboten profitieren diejenigen Studierenden besonders, die in hohem Maß darauf angewiesen sind.

Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig: www.studentenwerk-leipzig.de